

HV 2011

Jahresbericht 2011 - MGV 1886 Bottendorf

Ein ereignis- und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2011 begann für den Verein am 13.01. mit einer Vorstandssitzung und der ersten Chorprobe. Am 19.01. fand die Kassenprüfung statt und am 22.01. die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen.

Wir nahmen teil an den Liederabenden des MGV Rosenthal am 19.03., des MGV Battenberg am 26.03., des MGV Ellershausen auf dem Hof Metz am 14.05., von Pro Musica am 21.05., des MGV Dodenau am 17.06. und des MGV Rennertehausen am 29.10. Am 25.04. sangen wir anlässlich eines Benefizkonzertes für den Verein Ambulantes Hospiz in der Liebfrauenkirche in Frankenberg .

In der Bottendorfer Kirche sangen wir anlässlich der Bibelwoche am 03.02., im Erntedankgottesdienst am 02.10. und am Volkstrauertag am 13.11. Am 18.12. traten wir auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Hotel Sonne auf, anschließend gestalteten wir das Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche in Frankenberg aktiv mit.

Am 07.05. nahmen wir am Wertungssingen des Sängerkreises Edertal in der Kirche in Frankenau teil. Unser Auftritt und die Bewertung sollte Aufschluß darüber geben, ob wir uns zum Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes am 19.11. in Hann. Münden anmelden sollten. Der Limburger Musikdozent Jürgen Fassbender riet uns als Wertungsrichter zur Anmeldung zum Chorwettbewerb.

Am 07.05. verstarb Heinrich Klein. Er war seit 1949 Mitglied des Chores und in den ersten Jahren auch aktiv. Wir sangen anlässlich seiner Beisetzung am 11.05.

Am 02.06. gestalteten wir traditionell am Himmelfahrtstag unser Würstchenbraten.

Zu ihrer Goldenen Hochzeit brachten wir den Eheleuten Georg und Irmgard Nolte am 09.07. im DGH Bottendorf, Wilhelm und Anna Fleck am 17.07. in Geismar und Ernst und Christa Mandel am 03.12. im Nationalparkzentrum ein Ständchen. Ferner wirkten wir bei 11 Geburtstagsfeierlichkeiten mit.

Am 14.08. sangen wir zur Verabschiedung unseres Vikars Hubertus Spill in der Kirche. Wir nahmen auch an der Ordinationsfeier von Hubertus Spill in der Kirche in Gersfeld am 23.10. teil. Ein Ständchen sangen wir ihm in der Kirche in Gersfeld im Anschluß an den offiziellen Gottesdienst und während der Feierlichkeiten der ordinierten Pfarrer in der Stadthalle in Gersfeld.

Am 18.10. fand in der Martinskirche in Bottendorf die offizielle Ehrungsfeier des Sängerkreises Edertal für aktive Sänger statt. Neben dem Frauenchor Harmonie und Pro musica sangen wir auch in der Kirche zu diesem Anlass. Eine besondere Ehrung erhielt Karl-Heinz Wenzel für sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum. Ein Begrüßungslied sangen wir auch zu der im Anschluß stattgefundenen Delegiertenversammlung im August-Winnig-Heim.

Offiziell verabschiedet wurde am 30.10. Pfarrer Reinhold Schott. Ein Ständchen zur Verabschiedung sangen wir anl. der Feier im DGH.

Etwas aufgereggt aber hochkonzentriert fuhren wir am 19.11. zum Chorwettbewerb nach Hann. Münden, um dort das Prädikat Konzertchor zu erwerben. 18 Chöre stellten sich dem Urteil der Juroren, 11 davon kamen aus den Sängerkreisen Oberes Edertal und Edertal. Der MGV erreichte – wie auch der Frauenchor Pro musica – das Prädikat Konzertchor. Ein großes Ziel für 2011 war erreicht und es wurde kräftig gefeiert. Das aufwendige Üben mit zusätzlichen Chorproben hatte sich bezahlt gemacht.

Einige weihnachtliche Lieder sangen wir am 17.12. auf dem Weihnachtsmarkt des TSV am Sportgelände.

Vor den beiden Auftritten am Weihnachtsmarkt vor dem Hotel Sonne und der Liebfrauenkirche in Frankenberg fuhren wir am 18.12. zum Mutter-Kind-Zentrum auf den Lahnbergen in Marburg, um dort der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder der Kinderkrebstation eine Spende in Höhe von 5.000,-€ zu übergeben. Im Foyer der Station sangen wir einige Weihnachtslieder.

Die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr zum 125-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins 1886 Bottendorf begannen am 12.02.2011 im Dorfgemeinschaftshaus. Mit Ehrengästen und Abordnungen der Vereine wurde die lange, bewegte Vereinsgeschichte gefeiert. Eberhard Mengel wies daraufhin, dass die beiden aktiven Sänger Wilhelm Merle und Wilhelm Ernst seit 63 Jahren aktiv im Verein singen, damit die Hälfte der Vereinsgeschichte mitbestimmt haben. Der Schriftführer informierte über einige wesentliche Eckpunkte aus der Chronik des Vereins. Bürgermeister Lothar Koch, Landrat Dr. Reinhard Kubat, der damalige Ortsvorsteher Heinz Klem und die Vorsitzende des Sängerkreises Edertal, Conny Scheerer, würdigten in ihren Ansprachen die Verdienste des Vereins. Für die Bottendorfer Vereine stellte Tristan Mitschke dem Chor ein gutes Zeugnis aus indem er sagte: „Mit dem MGV ist immer zu rechnen“.

Ein Highlight des Jubiläumsjahres war anschließend ein mehr als zweieinhalbstündiges erstklassiges Chorkonzert in der vollbesetzten Martinskirche. Als musikalische Gäste wirkten neben dem gastgebenden Jubiläumsschor der Burgwalder Chor „Happiness“, das Vokalensemble „Die mit den roten Fliegen“, eine Bottendorfer Bläsergruppe und der junge Chor „4Voices“ mit. Vikar Hubertus Spill gratulierte im Namen der Kirchengemeinde dem Verein zum Jubiläum und sprach den Konzertbesuchern den Segen aus. Beseelt von einem großartigen Konzerterlebnis gingen nur wenige Besucher nach Hause, die meisten gingen mit ins DGH, wo die Jubiläumsfeier in geselliger Runde weiterging. Des Singens noch immer nicht überdrüssig formierten sich fortwährend neue Besetzungen, die verschiedene Stimmungslieder anstimmten.

In der Zeit vom 01. – 04.07. richteten wir das Heimat- und Kreissängerfest verbunden mit dem 125-jährigen Jubiläum unseres Vereins aus. Um dem Verein Geld zu sparen, hatten wir uns zum Ziel gesetzt, das Zelt nur mit Hilfe eines Zeltmeisters selbst auf- und auch abzubauen. Natürlich haben wir es geschafft, doch all diejenigen, die mitgeholfen haben, wissen, welche Knochenarbeit das ist. Und schließlich sind wir nicht mehr die Jüngsten. Der besondere, fächerartige Aufbau der Festgarnituren fand bei allen Besuchern großen Anklang. Am 01.07. begann das Fest mit dem Seniorennachmittag. Es folgte die Kranzniederlegung auf dem Friedhof. Abends erlebten wir eine herbe Enttäuschung angesichts der geringen Zuschauerresonanz beim Konzert des hessischen Polizeiorchesters. Es bestand schon die Frage, ob wir

genug Werbung im Vorfeld für diesen Abend gemacht hatten, zumal die Einnahmen einem guten Zweck, nämlich der Kinderkrebshilfe in Marburg, zugute kommen sollten. Der sich anschließende Discoabend für die jüngeren Besucher war dann wieder recht gut angenommen.

Der erfolgreiche Samstagabend mit mehr als 1.000 Besuchern begann mit einem Liederabend, an dem sich 12 Chöre beteiligten. Sie leiteten gemeinsam mit den Rengershäuser Alphornbläsern und dem Fassanstich durch Bürgermeister Lothar Koch unter dem Motto die Wiesn in Bottendorf eine Oktoberfeststimmung ein, die mit dem Auftritt der Hiata Madln kaum zu toppen sein wird. Unmittelbar vor dem Auftritt der Band marschierte der Musikzug Bottendorf mit dem Lied „Dem Land Tirol die Treue“ ein und begleitete uns beim „Deutschmeister-Regimentsmarsch“. Die bayerische Frauenband Hiata Madln knüpfte nahtlos an eine Stimmung wie beim Oktoberfest an. Die sechs Musikerinnen und ihr Kollege trafen genau den Geschmack des Publikums. Schon früh war die Tanzfläche gefüllt und es wurde ausgelassen auch auf den Tischen und Bänken gefeiert. Viele Gäste hatten sich passend zum Wiesn-Motto Lederhosen und Dirndl angezogen. Viele Besucher hatten das Angebot genutzt, sich im Vorfeld eine „Box“ zu reservieren. Es wurde zünftig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Festsonntag begann mit einem stimmungsvollen Festgottesdienst. Anschließend sangen die Chöre des Sängerkreis Edertal und die beiden Gastchöre aus Immighausen und Bracht. Leicht verspätet startete der bunte Festzug. Nach einem Platzkonzert des Musikzuges übernahmen die Ederrebelln das musikalische Zepter unter dem Festzelt.

Gut besucht war auch abends der Gesangswettbewerb „Bottendorf sucht den Superstar“, der für eine gute Stimmung unter dem Festzelt sorgte. An dem Wettbewerb nahmen elf Sänger und Sängerinnen teil. Die Juroren waren Horst-Werner Bremmer, Charlotte Pierre vom Duo Mondsüchtig, Andrea Ayora-Escandell und aus dem Publikum Markus Hebel als Stimme des Volkes. Den Wettbewerb gewann schließlich Danika-Tamara Steuber aus dem Hallenberger Stadtteil Liesen. In der Pause des Wettbewerbs überzeugte das Percussion-Ensemble des Battenberger Musikzuges mit mitreißenden Rhythmen.

Das stimmungsvolle und für den Verein erfolgreiche Fest klang am Montag mit dem traditionellen Frühschoppen aus.

Besonderer Dank gilt dem Bottendorfer DJ Johannes Fuhr, der nach den einzelnen Wettbewerben für ausgelassene Partystimmung sorgte.

Ein großes Projekt ist die Renovierung des „Alten Kindergartens“, den wir als Übungsraum doch etwas vermissen. Ohne konkrete Namen nennen zu wollen haben sich zahlreiche Männer des Gesangvereins in hunderten von Arbeitsstunden unermüdlich zur Verfügung gestellt, die Renovierungsarbeiten voran zu bringen, damit wir im ersten Halbjahr 2012 die Räumlichkeiten wieder nutzen können. Ohne diesen Einsatz hätte das Projekt sicher nicht umgesetzt werden können.

Musikalisch war das Jahr 2011 bisher das erfolgreichste für den MGv.

An den 44 Chorproben und Auftritten beteiligten sich im Jahre 2011 53 Sänger. Der Altersdurchschnitt des Chores liegt bei 58,2 Jahre. Wer nun richtig mitgezählt hat kommt ohne unsere Auftritte während des Jubiläumfestes auf 82 Zusammenkünfte der aktiven Sänger.

Der Schriftführer bedankt sich für die Aufmerksamkeit.